

FERRARI OWNERS' CLUB SWITZERLAND
**ERLEBNISREISE INS
BERNER OBERLAND**

DIE GROSSE FOCS HERBSTFAHRT



Wenn Engel reisen – zwanzig in schönsten Farben vertretene Ferrari fanden sich freitags pünktlich auf dem Gelände des Forellensees in Zweisimmen ein. Daniel Müller, Sohn des 1981 verstorbenen „Stumpen-Herbie“ Herbert Müller, erfolgreicher Schweizer Berufsrennfahrer und seinerzeit Mitglied im (B)FOCS, begeisterte mit kurzweiligen Anekdoten zu seinem Vater. Auf dem ehemaligen Militärflugplatz in St.

Stephan erlebten die rund vierzig Ferraristi eine Führung durch die Kaverne mit dem legendären Hawker Hunter, genannt „Papyrus Hunter“.

Präzises Fahren ist auch im Ferrari kein Kinderspiel. Ein Geschicklichkeitsparcours mit auf die Region des Obersimmentals abgestimmten Posten sorgte für konzentrierte Piloten: Die Ferraristi hatten einen Ski anzuziehen, exakt über einem Lenkertummeli-Käse anzuhalten, die



Perfekt aufgereichte Ferrari zu Gast auf dem ehemaligen Militärflugplatz St. Stephan.
Unten: Genuss und Kulinarik bei schönstem Sonnenschein.




Daniel Müller begeisterte mit Geschichten über seinen Vater als Ferrari-Rennfahrer. Unten: Rasante Pässefahrt mit Polizeieskorte zurück nach Gstaad.

Distanz zum Berg Wildstrubel anzupeilen und zuletzt die technischen und historischen Daten eines vor Ort präsenten Fiat Panda 4x4 zu bestimmen.

Tags darauf erwartete die Teilnehmer eine abwechslungsreiche und zum Teil sehr anspruchsvolle Passstrecke. Über den Col du Pillon und den Col de la Croix wurde der Weinort Yvorne im Chablais erreicht. Der reservierte Parkplatz füllte sich mit den Preziosen auf vier Rädern. In der Auberge Communale de la Couronne wurde wie schon am Vortag ein genussvolles Fischmenü serviert, passend zum Weißwein der Region.

Disziplin und Konzentration waren gefragt. Das Highlight der Ausfahrt bildete die steile Bergstrecke hinauf zum einzigartigen unbeleuchteten und schmalen Tunnel des Agittes. Nach Passieren des Tunnels eröffnete sich ein unvergleichlicher Ausblick über den Genfer See. Die Strecke führte weiter über das militärische Übungsgelände auf dem Hongrin, über 46 Panzerbrücken in atemberaubender und unberührter Natur. Kein Verkehr, nur die zwanzig Ferrari, welche sich zügig durch die Landschaft schnürten.

Ermattet von den Eindrücken des Tages genossen die Teilnehmer einige Stunden im Hotel Spitzhorn, bevor dort ein würdiger und abwechslungsreicher Schlussabend gefeiert wurde. Die Preisverleihung zu den Geschicklichkeitsprüfungen und das packend vorgetragene „Totemügerli“ rundeten den Abend ab. 

TEXT: PETER M. SCHLÄPPI | FOTOS: DIVERSE



HUNDERTJÄHRIG MIT „CUORE SPORTIVO“


FOCS CLASSIC DAY IM EMMENTAL



Enzo Ferrari gewann 1924 die Coppa Acerbo auf einem Alfa Romeo RL Targa Florio. 100 Jahre später ist der Rennwagen die Sensation am FOCS Classic Day.

Das dumpfe Bollern ist schon von weitem zu hören: Mit breitem Grinsen zirkelt der Fahrer des Alfa Romeo RL Targa Florio gekonnt durch die staunende Menge. Schwungvoll entsteigt er dem „Hundertjährigen“. Da steht er nun – vor dem originalen Siegerfoto aus dem Jahre 1924. Das diesjährige Motto lautet denn auch „Cuore Sportivo“, passend zur Gastmarke Alfa Romeo. Dies zum Anlass des schönsten Sieges von Enzo Ferrari bei der Coppa Acerbo in Pescara am 13. Juli 1924. Zusammen mit seinem Mechaniker Eugenio Siena besiegte er damals den Mercedes von Christian Werner kurz nach dessen Sieg auf der Targa Florio.

Zum siebten Mal fand der legendäre FOCS Classic Day im Golf Emmental statt. Zum siebten Mal begrüßte Raphael Weibel als Organisator und Clubpräsident rund 100 Mitglieder und Gäste mit 55 herrlichen Autos. Nach einer Fahrt durch die malerische Hügellandschaft des Emmentals genossen die Teil-

nehmenden an der langen Tafel ein feines Mittagessen inmitten ihrer Preziosen. Enzo Ferrari hätte am heutigen FOCS Classic Day seine helle Freude gehabt. Den 100-jährigen Alfa Romeo RL immer noch feurig grollen zu hören, hätte sicherlich auch ihn beflügelt. Übrigens: Überholt wurde der Alfa von keinem Ferrari, Dino oder einem anderen Alfa. Er ist auch mit seinen 100 Jahren noch sehr flott unterwegs! 

TEXT: RAPHAEL WEIBEL |





ANZEIGE

zwischengas.com

Das Klassiker-Portal #1

- ✓ 16'000+ Fahrzeugartikel zu Oldtimer und Youngtimer
- ✓ Fahrzeug-Bewertungen von Classic Data abrufbar
- ✓ Auktions-Datenbank mit über 95'000 Einträgen
- ✓ über 370'000 Bilder, moderne und historische
- ✓ Fahrzeug- und Automobilia-Marktplatz
- ✓ Zeitschriften-Archiv mit über 770'000 Seiten (mit auto motor und sport)



Jetzt kostenlos den
Wochenrückblick abonnieren
www.zwischengas.com